

„Vorsicht, Kunst!“ ist eröffnet

Vechelde Die Ausstellung lässt dem Auge des Betrachters freie Wahl.

Von Heike Heine-Lauke

Nicht immer verstehen Betrachter von Bildern in Ausstellungen das Anliegen der Künstler – aber ist das notwendig? Diese Frage beantworteten die Lengeder Künstlerin Anja Pauseback und Tiago Maria Alma aus Peine mit einem klaren „Nein“ bei der Eröffnung ihrer gemeinsamen Vernissage „Vorsicht, Kunst!“ im Rathaus Vechelde.

Unterschiedlicher könnten die Motive wohl nicht sein, die jetzt an den Wänden des Rathauses hängen. Anja Pauseback malt in dezenten Farben auf Holzhintergrund – die Lengederin hat mit der Zeit einen ganz eigenwilligen Stil entwickelt. Pauseback bevorzugt große Formate, malt mit Bleistift, Kohle, Acryl, Kreide. Die zarten Linien geben Hinweise auf die Sichtweise für Betrachter offen. „Ich male keine geschlossen Formen. Wenn jemand eine Pizza darin entdeckt oder gar einen Kühlschrank, dann wird das für ihn so sein,“ sagt die Künstlerin. Ihre Arbeiten zeigte die Kunstschaffende unter anderem schon in Rom.

Tiago Maria Alma, bezeichnet seine Kunstwerke als minimalistisch. Darauf befindet sich manchmal nur ein einfacher Pinselstrich, dem allerdings anzuse-



Anna-Lisa Biester, Kulturservicestelle Peine (von links), Britta Schwartz-Landek, Bürgermeister-Vertreterin im Vechelder Rathaus, die Künstler Tiago Maria Alma und Anja Pauseback sowie Vecheldes Bürgermeister Ralf Werner freuen sich über die facettenreiche Bilderausstellung im Vechelder Rathaus.

Foto: Heike Heine-Lauke

hen ist, mit welcher Emotion dieser auf die Leinwand gebracht wurde. „Das ist mein Ziel mit wenig Farbe ein Gefühl erzeugen“, verrät Alma. Die künstlerischen Intentionen der beiden Ausstellenden sind absolut konträr und erzeugen eine einzigartige Spannung. Anja Pauseback beschäftigt sich intensiv mit ihren Leinwandthemen, forscht in der Psychologie und Soziologie über ihre Objekte.

Alma dagegen lässt sich von seinen Gefühlen leiten: meditativ und intuitiv. Der Weg in den dritten Stock des Rathauses lohnt sich. Vecheldes Bürgermeister Ralf Werner sagt: „Diese Vernissage zeigt die Vielfältigkeit der Fantasiewelt und die Ausstellung ist eine weitere Bereicherung für unser Rathaus und dessen Besucher. Die beiden hatten bereits Ausstellungen in München, Rom.

Vechelde reiht sich jetzt in die großen Kunstorte ein.“

.....
Die Ausstellung „Vorsicht, Kunst!“ ist bis zum 30. Juli frei zugänglich während der Öffnungszeiten des Vechelder Rathauses, Hildesheimer Straße 85: montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.